

Berlin, 03.03.2021

## Update

# Weitere Informationen zu Datendiebstahl bei Ticketcounter

## Rund 400.000 Gäste von Zoo und Tierpark Berlin betroffen / Daten enthielten keine Passwörter

Zoo und Tierpark Berlin haben heute von ihrem Dienstleister Ticketcounter weitere Informationen zum kürzlich bekanntgewordenen Datendiebstahl erhalten. Die Beurteilung des Vorfalls ist zwar noch nicht final abgeschlossen, nach jetzigem Kenntnisstand sind Daten von rund 400.000 Gästen von Zoo, Tierpark und Aquarium Berlin betroffen, die im Zeitraum zwischen dem 28. April und dem 5. August 2020 Buchungen in den jeweiligen Online-Shops getätigt haben.

Bei den Daten handelt es sich höchstwahrscheinlich um Informationen zu Name, E-Mail-Adresse sowie Details zu den gebuchten Produkten. Die Weitergabe von Passwörter, Telefonnummern, Adress- oder Geburtsdaten kann definitiv ausgeschlossen werden, da diese im Buchungsprozess der derzeitigen Online-Shops der Zoologischen Gärten Berlin nicht abgefragt werden.

„Wir bedauern diesen Vorfall und setzen alles daran, um alle Fragen umfassend zu beantworten und unsere betroffenen Gäste zu informieren“, so Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem. „Wir haben die für uns zuständigen Datenschutzbehörden in Deutschland umgehend über den Vorfall informiert, als uns Ticketcounter über den Datendiebstahl in Kenntnis gesetzt hat.“

Die niederländischen Justizbehörden ermitteln inzwischen in diesem Fall. Obwohl keine Passwörter erbeutet worden sein können, raten die Zoologischen Gärten Berlin zur Vorsicht und empfehlen vorsorglich, Passwörter zu ändern, wenn sich diese leicht aus dem Namen und der E-Mail-Adresse herleiten lassen. Informationen und Tipps zum Thema Passwortschutz und der sicheren Vergabe von Passwörtern gibt das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) unter [www.bsi.bund.de](http://www.bsi.bund.de).

### Hintergrund:

Das niederländische Unternehmen „Ticketcounter“ wickelt derzeit als externer Dienstleister den Online-Ticketverkauf von Zoo und Tierpark Berlin ab. Bei einem Systemupdate wurde dabei ein Teil der Kundendaten dieser Online-Shops zeitweise öffentlich zugänglich. Das „Leck“ konnte inzwischen geschlossen werden.

Möglicherweise betroffene Gäste werden in den kommenden Tagen ausführlich per E-Mail über den genauen Umfang und das weitere Vorgehen informiert. Allen wird geraten, auf so genannte Spam-Nachrichten im E-Mail-Postfach zu achten und möglichst ungeöffnet zu löschen. Links oder Anhänge von nicht vertrauenswürdigen Absendern sollten keinesfalls geöffnet werden.

Das Leck konnte bereits (nachhaltig) behoben werden, sodass dem weiteren Betrieb der Online-Shops nichts im Weg steht. Darüber hinaus werden Zoo und Tierpark Berlin im Zuge eines gänzlichen Wechsels des Ticketing-Systems noch im April 2021 einen neuen Online-

# ZOOLOGISCHE GÄRTEN **BERLIN**

ZOO | AQUARIUM | TIERPARK

Shop eines anderen Anbieters einführen und somit die Zusammenarbeit mit Ticketcounter beenden.